

	<p>Object: Porträt Johann Wilhelm Ludwig Gleim, von Friedrich August Tischbein, 1797</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: Ge 000165</p>
--	--

Description

Brustporträt des Halberstädter Literaten und Literaturförderers Johann Wilhelm Ludwig Gleim.

Mit leicht gesenkten Augenlidern schaut Gleim den imaginären Betrachter an. Er trägt einen dunklen Mantel mit hohem Kragen und ein Hemd mit aufwendigen Rüschen, die aus der aufgeknöpften Mantelvorderseite hervorstehen. Die Haare sind hellgrau gepudert und über den Ohren zu einer Locke nach innen gedreht. Auffällig erscheint Gleims große, leicht rote Nase, der Teint wirkt leicht pastos und die Gesichtsdarstellung erscheint durchgeistigt wie auch realistisch.

Das Porträt wurde vom "Leipziger" Tischbein im Jahre 1797 in Dessau gemalt, wohin Gleim gereist war. Zwischen dem Autor und dem Künstler existiert ein kleiner Briefwechsel, der sich im Original im Gleimhaus in Halberstadt befindet.

Unten rechts befindet sich eine Signatur des Künstlers "F. Tischbein/ p: 1797".

Das Verhältnis zwischen den Grafen zu Stolberg-Wernigerode und Gleim war außerordentlich eng; Christian Friedrich Graf zu Stolberg-Wernigerode war Gleims direkter Vorgesetzter als Domdechant in Halberstadt, wo er auch ein Stadtpalais am Domplatz besaß. Gleims erster Biograph Körte beschreibt 1811, wie Gleim abwechselnd im Winter in Halberstadt und im Sommer auf dem Schloß Wernigerode mit den Grafen und ihrer Familie zusammentrag und mit ihnen freundschaftliche Beziehungen pflegte.

Christian Juranek

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	51,3 x 53,5 cm (Bild ohne Rahmen), mit Rahmen 58,2 x 55,5 cm

Events

Painted	When	1797
	Who	Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)
	Where	Dessau
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Grüne Henrichskammer (Schloss Wernigerode)

Keywords

- Age of Enlightenment
- Anacreontics
- Freundschaftskultur
- Musentempel
- Painting
- Porträtkunst

Literature

- Horst Scholke (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Mit einem Essay von Wolfgang Adam.. Leipzig, S. 216f.